

Software MWM-Libero

# Aufmaß und Abrechnung schnell erstellt

Ausführende Unternehmen möchten schnell und einfach Aufmäße erfassen. Außerdem sollen diese exakt und für alle Beteiligten nachvollziehbar sowie technisch einwandfrei dokumentiert sein. Diesen Wunsch hatte auch Schachtmeister Alfred Keil. Darüber hinaus sollte auch die Abrechnung seiner Tätigkeiten, die er im Auftrag der Wasserwirtschaft der freien Hansestadt Hamburg durchführt, schnell erstellbar sein. Dazu führte Keil MWM-Libero, ein Programm für Aufmaß, Mengen- und Massenermittlung sowie Bauabrechnung, ein.

Der Hafen, die Elbe, die Alster und die vielen kleinen Flüsse, Kanäle, Wasserläufe, Entwässerungsgräben haben den Städtebau in Hamburg bis heute geprägt. Daraus ergibt sich für die Wasserwirtschaft, die für den Hochwasser- und Gewässerschutz in dem eng besiedelten Gebiet zuständig ist, ein breites Aufgabenspektrum. Aus den Verzahnungen der Stadt mit den verschiedensten Gewässern resultieren unterschiedliche Aufgaben, so auch zahlreiche Wartungs- und Sanierungsarbeiten.

Als das Unternehmen, in dem Alfred Keil für den Bereich Wasserwirtschaft zuständig war, Insolvenz anmelden musste, gründete der Schachtmeister 2001 seine eigene Firma. Drei Mitarbeiter unterstützen den Straßenbauer. Um den Aufwand beim Aufmaß und der Abrechnung zu reduzieren, suchte Keil nach Optimierungsmöglichkeiten. Bei der Bonner MWM Software & Beratung GmbH wurde er fündig und ersetzte Excel durch die Software MWM-Libero.

## In allen Gewerken einsetzbar

Keil hat die Software auf seinem Rechner installiert. Der Anwender kann das Programm aber auch auf einem Laptop oder auf einem Windows-Tablet nutzen. Das System ist jedoch nicht an die Gewerke des Straßen- und Tiefbaus gebunden, sondern in allen Bereichen einsetzbar. In der Software zur freien Mengenermittlung nach der REB 23.003 (Ausgabe 1979 und 2009) ist auch die Fakturierung für Abschlags- und Schlussrechnungen sowie die Angebotserstellung integriert. Darüber hinaus beinhaltet es Schnittstellen nach REB (DA11, X31) und nach GAEB (GAEB90, GAEB2000 und GAEB DA XML) und ist GAEB-zertifiziert im Bereich der Mengenermittlung.

In regelmäßigen Abständen, meistens in einem Zwei-Jahre-Rhythmus, bittet das Amt für Wasserwirtschaft seine Auftragnehmer alle Positionen, die bei Aufträgen mit einem Investitionsvolumen kleiner 25.000 € vorkommen können, zu bepreisen. Dies erfolgt im Rahmen sogenannter Jahresleistungsverträge, die durchaus mehrere Gewerke und mehrere hunderte von Positionen aufweisen können. Daraus ermittelt das Amt dann den Mittelwert. Die ausführenden Unternehmen, sofern sie Kleinaufträge erhalten möchten, unterzeichnen die Preise und können dann ohne Angebotserstellung direkt beauftragt werden.

Bei größeren Aufträgen liest Keil das vom Amt für Wasserwirtschaft erhaltene Leistungsverzeichnis mittels GAEB als DA83-Datei in MWM-Libero ein und gibt dort die Preise ein. Das Leistungsverzeichnis wird mit seinen Positionen und dem entsprechenden Kurztext Windows-like in einer Baumstruktur auf der linken Bildschirmseite dargestellt. Zusätzliche, nicht im LV enthaltene Positionen, können problemlos nachträglich eingefügt werden. Dann schickt er das bepreiste LV sowohl auf Papier als auch digital als GAEB-Datei an den Auftragnehmer zwecks Submission und Vergabe zurück.

## Mengenermittlung zwecks Rechnungserstellung

Auf der Baustelle erfasst Keil entweder zusammen mit dem Vertreter des Bauherrn oder auch alleine die Massen und ordnet sie in MWM-Libero den einzelnen Positionen zu. „Die Handhabung ist äußerst einfach. Die Daten sind schnell eingegeben und per Copy and Paste können Mengen dupliziert werden“, erklärt der Schachtmeister. Das Programm stellt neben

dem Eintippen der Daten oder der Handschrifterkennung weitere Erfassungsmethoden zur Verfügung. So können die Daten aus REB DA11-Dateien und aus Excel importiert oder aus Laser-Entfernungsmesser mittels Bluetooth übertragen werden. Auch ist es möglich, das Aufmaß aus Zeichnungen (dxf), aus Querprofilen sowie die Daten aus GPS-Vermessungssystemen zu übernehmen. Um das Anlegen von Skizzen zu vermeiden, fotografiert Keil die Arbeiten auf der Baustelle und trägt dann auf dem Foto Länge, Breite, Tiefe ein. Der Schachtmeister erklärt: „Das ist zu Dokumentationszwecken äußerst übersichtlich. Die Auftraggeber erkennen, wo sich der Ort befindet und welche Tätigkeiten wir dort durchgeführt haben.“ Die benötigten Berechnungsformeln selektiert er in MWM-Libero, wobei immer die zuletzt benutzte Formel vorgeschlagen wird. Somit ist für jeden Beteiligten – und speziell für den Auftraggeber – das Aufmaß nachvollziehbar.

Zu den eingegebenen Mengen und Bildern können gleichzeitig oder auch später weitere Informationen, Kriterien, erfasst werden. Dieses können zum Beispiel Auftragsnummern, geprüfte und nicht geprüfte Aufmäße, 1. Abschlag, 2. Abschlag, Orte etc. sein. „Somit kann ich in einem Projekt gleichzeitig die Aufmäße für mehrere Gewerke/Jahres-LVs und Aufträge erfassen, nach Orten strukturieren und diese für eine Auftragsnummer ausgeben. Zudem sehe ich sofort den Stand der Leistung über alle Aufträge zusammengefasst“, so Keil. Somit können alle Mengen gleich zu mehreren Jahres-LVs erfasst, strukturiert und selektiert ausgegeben werden. Mit den Kriterien ist eine übersichtliche Darstellung der Mengen auch bei großen Projekten immer gegeben.

## Vielfältige Auswertungsmöglichkeiten

Das gesamte Vorgehen trägt zur besseren Dokumentation bei. Die Auswertung – Massendruck, Angebots- und Rechnungserstellung, Export – erfolgt wahlweise nach Positionen oder nach freien Kriterien. Die Daten können nach GAEB, REB, zu Word, zu Excel und PDF und natürlich auf jeden Drucker ausgegeben werden. Für den Ausdruck der Daten sind verschiedene anwenderspezifisch anpassbare Vorlagen wie Hochformat, Querformat, Listenausgabe, Tabellenausgabe etc. verfügbar. ■